

Inhalt

	Seite
Abkürzungen	V
Vorwort	VII
Einleitung	1
1. Methodische Hinweise	1
2. Kurzer Lebensabriß Franz Anton Staudenmaiers	2
I. Kapitel	
Kult und Liturgie im wissenschaftlich-theologischen System Franz Anton Staudenmaiers	6
A. Die <i>Encyklopädie der theologischen Wissenschaften</i> (1834) als Grundriß der gesamten Theologie	6
1. Die Darstellung der Theologie in ihrem systematischen Zusammen- hang bei Franz Anton Staudenmaier	6
2. Der Systementwurf in Johann Sebastian Dreys <i>Kurze(r) Ein- leitung in das Studium der Theologie</i>	9
3. Der Kult als Wesenselement der Kirche in Johann Sebastian Dreys <i>Kurze(r) Einleitung in das Studium der Theologie</i>	15
4. Universalenzyklopädie als allgemeine Wissenschaftslehre bei Franz Anton Staudenmaier	21
5. Die <i>Encyklopädie der theologischen Wissenschaften</i> auf dem Hintergrund der Universalenzyklopädie	26
B. Einteilung und Abgrenzung der theologischen Wissenschaften	33
1. Das dreigliedrige Einteilungsschema der <i>Encyklopädie der theo- logischen Wissenschaften</i>	33
2. Johann Sebastian Dreys Kritik an Staudenmaiers Einteilungs- schema	35
C. Die Einordnung der Liturgik in den Fächerkanon der praktischen Theologie	38
1. Konzeption und Einteilungsschema der praktischen Theologie	38
D. Theologische Grundlegung und Ordnungsprinzipien der Liturgik	42
1. Die Definition der Liturgie und ihre theologischen Grundlagen	42
2. Das Wesen des christlichen Kultes	51
3. Die Eigenschaften des christlichen Kultes	53
4. Die Sprache des christlichen Kultes	67
5. Ordnungsprinzipien der Liturgik	69
6. Die heiligen Handlungen	72
7. Die heiligen Zeiten	75
8. Die heilige Kunst	81

IV

	Seite
E. Der christliche Kult unter den kirchenrechtlichen Aspekten von Gesetzgebung und Verwaltung	90
F. Der christliche Kult auf dem Hintergrund seiner Geschichte	93
G. Kult und Liturgie in der zweiten Auflage der <i>Encyklopädie der theologischen Wissenschaften</i> (1840)	100
H. Franz Anton Staudenmaiers Einfluß auf die Liturgiewissenschaft seiner Zeit	112
1. Johann Baptist Lüft	112
2. Jakob Fluck	117
I. Zusammenfassung	121
II. Kapitel	
Die Einheit von göttlicher Wahrheit, christlichem Leben und kirchlicher Liturgie in Franz Anton Staudenmaiers <i>Der Geist des Christentums</i>	123
A. Form, Inhalt und Zweck des Werkes <i>Der Geist des Christentums</i>	123
B. Die heilsgeschichtliche Begründung des Kirchenjahres in <i>Der Geist des Christentums</i>	132
III. Kapitel	
Die Gefährdung christlicher Verkündigung im Rationalismus — Ein dogmengeschichtlicher Rückblick Franz Anton Staudenmaiers	136
IV. Kapitel	
Die Vermittlung des göttlichen Lebens im Kult der heiligen Kirche — Eine Besinnung Franz Anton Staudenmaiers auf das Wesen der katholischen Kirche	140
V. Kapitel	
Wiedervereinigung der Kirchen und lateinische Kultsprache — Ein Vermittlungsversuch Franz Anton Staudenmaiers in der Schrift <i>Die kirchliche Aufgabe der Gegenwart</i>	149
Schlußwort	153
Quellenverzeichnis	155
Literaturverzeichnis	157
Register	
A Sachregister	166
B Personenregister	167